

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:476138-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Germersheim: Dienstleistungen von Architekturbüros  
2019/S 196-476138**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadtverwaltung Germersheim  
Kolpingplatz 3  
Germersheim  
76726  
Deutschland  
Telefon: +49 7274 / 960-252  
E-Mail: [toverbeck@germersheim.eu](mailto:toverbeck@germersheim.eu)  
NUTS-Code: DEB3E

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.germersheim.eu>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E35555692>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71200000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34 Gebäude und Innenräume.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 303 336.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE

NUTS-Code: DEB3E

Hauptort der Ausführung:

Römerweg 2

76726 Germersheim

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadtverwaltung Germersheim plant die Sanierung der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule am Standort Römerweg 2 in 76726 Germersheim.

Bei dem betreffenden Gebäude handelt es sich um eine Dreifeldsporthalle mit einer Brutto-Grundrissfläche (BGF) von 2 501 m<sup>2</sup> und einem Brutto-Rauminhalt (BRI) von 18 499 m<sup>3</sup>. Die Sporthalle wurde zusammen mit dem benachbarten Schulgebäude im Jahr 1972 errichtet.

Nach 47 Jahren Nutzung besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf im Bereich des Ausbaus und der Gebäudetechnik.

Ebenso sind die aktuellen Anforderungen des Brandschutzes, der Energieeinsparung und baurechtlichen Bestimmungen, wie z. B. Barrierefreiheit zu erfüllen.

Der Schwerpunkt der Sanierungsmaßnahme liegt bei der Erneuerung des nutzungsspezifischen Ausbaus sowie der Gebäudetechnik. Neben der energetischen Optimierung ist eine planerische Lösung zur Verbesserung der Hallenbeleuchtung mit Tageslicht zu finden.

Grundsätzlich beinhaltet die Aufgabenstellung die Architekten-Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Sanierung der Sporthalle nach HOAI.

Zielsetzung ist die Prozessoptimierung durch eine qualifizierte Abstimmung der Planungsprozesse mit allen baufachlichen Beteiligten.

Im Rahmen des zu vergebenden Auftrages sind die einzelnen notwendigen Maßnahmen der Komplettsanierung genau zu definieren und wirtschaftlich darzustellen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fachliche Eignung / Gewichtung: 90

Qualitätskriterium - Name: Finanzielle und wirtschaftliche Eignung / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 5

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/05/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bewerben können sich Architekturbüros und Ingenieurbüros für das Bauwesen.

Zugelassen sind:

- Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

- Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung,
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123+124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB,
- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen ssNachweis der Berufszulassungen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Fachliche Eignung:

- Referenzliste des Bewerbers, vergleichbare Leistungen,
- Angabe der technischen Fachkräfte für die Leistungserbringung,
- Erklärungen der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit sowie der Methoden der Termin- und der Kostenverfolgung,
- Darstellung der technischen und organisatorischen Strukturen der Prozessoptimierung.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV, §§ 64 LBO Rheinland-Pfalz Zugelassen sind:

- Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/11/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/01/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 12/11/2019

Ortszeit: 10:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Kreisverwaltung Germersheim  
Luitpoldstraße 1  
Germersheim  
76726  
Deutschland  
Telefon: +49 727453-0  
E-Mail: [kreisverwaltung@kreis-germersheim.de](mailto:kreisverwaltung@kreis-germersheim.de)

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
Willy-Brandt-Platz 3  
Trier  
54290  
Deutschland  
Telefon: +49 6519494511  
Fax: +49 651949477511

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.  
Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.  
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Kreisverwaltung Germersheim  
Luitpoldstraße 1  
Germersheim  
76726  
Deutschland  
Telefon: +49 727453-0  
E-Mail: [kreisverwaltung@kreis-germersheim.de](mailto:kreisverwaltung@kreis-germersheim.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/10/2019